

## Antrag

# Beschleunigung der Bauantragsverfahren

### Beschlussvorschlag

Die Verwaltung wird beauftragt darzulegen, wie die genannten Ziele bei der Bearbeitung eines Bauantrages erreicht werden. Die Verwaltung sollte ebenso die Entwicklung der digitalen Bearbeitung der Bauanträge vorantreiben und in 2023 erreichen.

### Begründung

Der Kreis hat sich bei den Bauantragsverfahren Kundenfreundlichkeit durch Bürgerberatung, Erhalt vollständiger Bauanträge, kurzfristige Vorprüfung von der eingereichten Antragsunterlage auf Vollständigkeit innerhalb von 10 Arbeitstagen und Mitteilung an den Antragsteller als Ziele gesetzt.

Wir wollen durch einen kalkulierbaren Zeitraum für die Bearbeitung eines Bauantrages dem Bauherrn eine höhere Planungssicherheit geben. Deshalb sind für die folgenden Bauvorhaben Bearbeitungszeiten (netto) der Bauanträge bis zur Baugenehmigung von:

- 12 Wochen (60 Arbeitstage) für große Sonderbauten
- 6 Wochen (30 Arbeitstage) für Bauvoranfragen
- 6 Wochen (30 Arbeitstage) für Bauvorhaben im vereinfachten Verfahren festgelegt worden. Die Planwerte sollen zu mindestens 90% erreicht werden.

Die SPD-Kreistagsfraktion hat schon in den vergangenen Jahren nicht die Ziele kritisiert, sondern die Zielerreichung. Im Haushaltsplan sind die Vergleiche zu den Vorjahren nicht dargestellt, aber ein Rückblick in den Plan 2022 verdeutlicht die veränderten und angepassten Ziele und Quoten.

Der SPD-Kreistagsfraktion ist es sehr daran gelegen, dass den Bauwilligen eine Planungssicherheit gegeben wird, deshalb wird die Verwaltung aufgefordert, im Ausschuss darzulegen, wie Ziele und Quoten erreicht werden sollen. Derzeit, so die Rückmeldungen aus dem Baubereich, sind diese nicht erreicht worden.